

PRESSEMITTEILUNG

memon bionic instruments:

Internationale Premium-Hotels setzen auf memon Technologie

Rosenheim, Januar 2016. Mit dem The Mandala Suites (Berlin), dem KOLLER's Hotel in Seeboden (Österreich), dem STOCK Resort im österreichischem Zillertal, dem Hotel Interlaken in der Schweiz sowie dem Hotel Garden Terme in Montegrotto (Italien) setzen fünf weitere internationale Premium-Hotels auf die Technologie von memon bionic instruments und bieten ihren Gästen so ein angenehmeres Raumklima sowie renaturiertes Wasser. „Eine stetig wachsende Zahl von Hotels in aller Welt hat die Zeichen der Zeit erkannt und nimmt Belastungen wie Elektrosmog ernst“, freut sich Erika Felder, Geschäftsführerin von memon. „Insbesondere internationale Premium-Hotels möchten der Strahlen-Belastung moderner Technik – beispielsweise durch Mobiltelefone, Wi-Fi, TV- oder andere Elektrogeräte – entgegenwirken und mit Hilfe unserer memonizer ihren Gästen ein Maximum an Wohlbefinden und Entspannung ermöglichen.“

Saubere Luft und Neutralisierung von Elektrosmog

Trotz der technischen High-End-Ausstattung im Berliner The Mandala Suites sind dort jetzt sämtliche Suiten durch die memon Technologie elektrosmogfrei. Damit verfügt das Vier-Sterne-Superior-Haus über ein weiteres Alleinstellungsmerkmal, welches optimal mit dem Hotelkonzept harmoniert. Zeigten sich bisweilen einige Hoteliers zunächst skeptisch gegenüber der memon Technologie, so setzt sich inzwischen zunehmend eine überzeugt-positive Haltung zu ihr durch. So auch bei Hubert Koller vom KOLLER's Hotel in Seeboden, der den Nutzen schnell erkannte: „Als ich von dieser Technologie hörte, war ich am Anfang durchaus skeptisch. Persönlich habe ich die gravierende Veränderung dann aber vor allem bei meinem Schlafverhalten gemerkt und war sofort begeistert.“ Auch Elly Beutler vom Hotel Interlaken schwärmte sehr schnell von der „frischeren, und saubereren Luft“ sowie einer „unbeschreiblich angenehmen Wohlfühlatmosphäre in den Räumen.“

Die memon Technologie

Der Techniker Winfried M. Dochow entwickelte in den 1980er Jahren eine völlig neuartige Technologie, die auf Basis der Gegenschwingung Informationen von Schadstoffbelastungen neutralisiert. Die negativen Auswirkungen von geopathischen Störzonen, wie beispielsweise Wasseradern, Elektromog und Strahlenbelastungen werden energetisch neutralisiert. Die memon Technologie bedient sich der Gesetzmäßigkeit der Quantenphysik. Sie erstellt organisatorische Informationen, die in der Lage sind, die Selbstregulationsfähigkeit lebender Systeme – beispielsweise das menschliche Wohlbefinden – zu fördern und bestimmten Schadwirkungen (zum Beispiel Elektromog) kompensatorisch und neutralisierend entgegenzuwirken. Die positiven Effekte sind vielfältig: Die Feinstaubbelastung in der Raum- und Atemluft sinkt erheblich, das Ionenverhältnis wird ausgeglichen. Das Leitungswasser wird renaturiert und erhält wieder seine natürliche Struktur – und damit „Naturwasserqualität“. In Schwimmbädern wird das Badewasser als weicher und hautverträglicher empfunden, Haut- und Augenreizungen bleiben aus.

memon bionic instruments mit Sitz in Rosenheim ist ein 2002 gegründetes Unternehmen, das bioenergetische Produkte für den Einsatz im täglichen Leben entwickelt, herstellt und vertreibt. Das Portfolio des von Erika und Hans Felder geführten Unternehmens umfasst Produkte – die sogenannten memonizer –, die für die wichtigsten Lebensbereiche anwendbar sind. Diese können stationär oder mobil – zum Beispiel im Handy, im Auto, zuhause oder am Arbeitsplatz – zum Schutz vor Elektromog, zur Reduzierung von Feinstaub und zur Renaturierung von Wasser eingesetzt werden. Rund 30 Mitarbeiter sowie eine Vielzahl von Partnern im In- und Ausland sorgen für den Vertrieb an Privathaushalte und gewerbliche Kunden. memon legt größten Wert auf eine fachlich fundierte Beratung: Das Verkaufsteam sowie die Vertriebspartner beraten umfassend und professionell, auch vor Ort beim Kunden. Die hochwertigen Produkte sind ausschließlich „Made in Germany“. Öffentliche Badeanstalten, Fitness- und Yogastudios, Frisöre, Produktionsbetriebe, Krankenhäuser sowie gastronomische Betriebe und Hotels setzen seit Jahren auf die memon Technologie. Auch namhafte Größen im Sport, beispielsweise Hans-Joachim Stuck, der Österreichische Skiverband (memon ist offizieller Ausstatter des ÖSV) oder der paralympische Skirennfahrer Gerd Schönfelder sind begeisterte memon Anwender.

Adresse: memon bionic instruments GmbH, Oberaustraße 6a, 83026 Rosenheim, Telefon: 0 80 31-402 200, Fax: 0 80 31-402 216, E-Mail: mail@memon.eu, Internet: www.memon.eu

Pressekontakt: max.PR, Sabine Dächert, Gruber Straße 2, 85551 Kirchheim bei München, Telefon: 0 89-20 09-43 33, Fax: 0 89-20 09-53 33, E-Mail: daechert@max-pr.eu, Internet: www.max-pr.eu

Bildmaterial: Die Pressemitteilung sowie Bildmaterial sind unter www.memon.eu/presse abrufbar oder können per E-Mail an media@memon.eu bestellt werden.